Atalanta (Juli 1987) **18**: 93-85, Würzburg, ISSN 0171-0079

Eine neue Art der Gattung Isoceras TURATI, 1924 aus der Türkei

(Lepidoptera, Cossidae)

von

ULF EITSCHBERGER & MANFRED STRÖHLE

Summary: *Isoceras huberi* spec. n. is described a new to science. The type locality is until now restricted to Güseldere pass region, Prov. Van, SE Turkey. Biology unknown.

Die Gattung *Isoceras* TURATI ist durch das Auftreten identischer Fühler bei beiden Geschlechtern gekennzeichnet.

Bisher wurden aus dieser Gattung folgende Arten bekannt (DANIEL, 1960)

Isoceras kruegeri TURATI, 1924, LT: Bengasi.
Isoceras bipunctata (STAUDINGER, 1887), LT: Marasch
Isoceras sibirica (ALPHERAKY, 1895), LT: Caestrum, NE Sibirien.

Alle diese drei Arten sind aufgrund ihrer Zeichnungsmerkmale sehr leicht zu unterscheiden, so daß kein Zweifel besteht, daß die Serie von 14 ♂♂ und 9 ♀♀ die uns vom Güseldere Paß, E Türkei, Van, vorliegt, zu einer neuen Art gehören, da sich auch diese sehr gut von den anderen bereits bekannten Arten differenzieren läßt.

Sie wird als

Isoceras **huberi** spec. n.*

beschrieben.

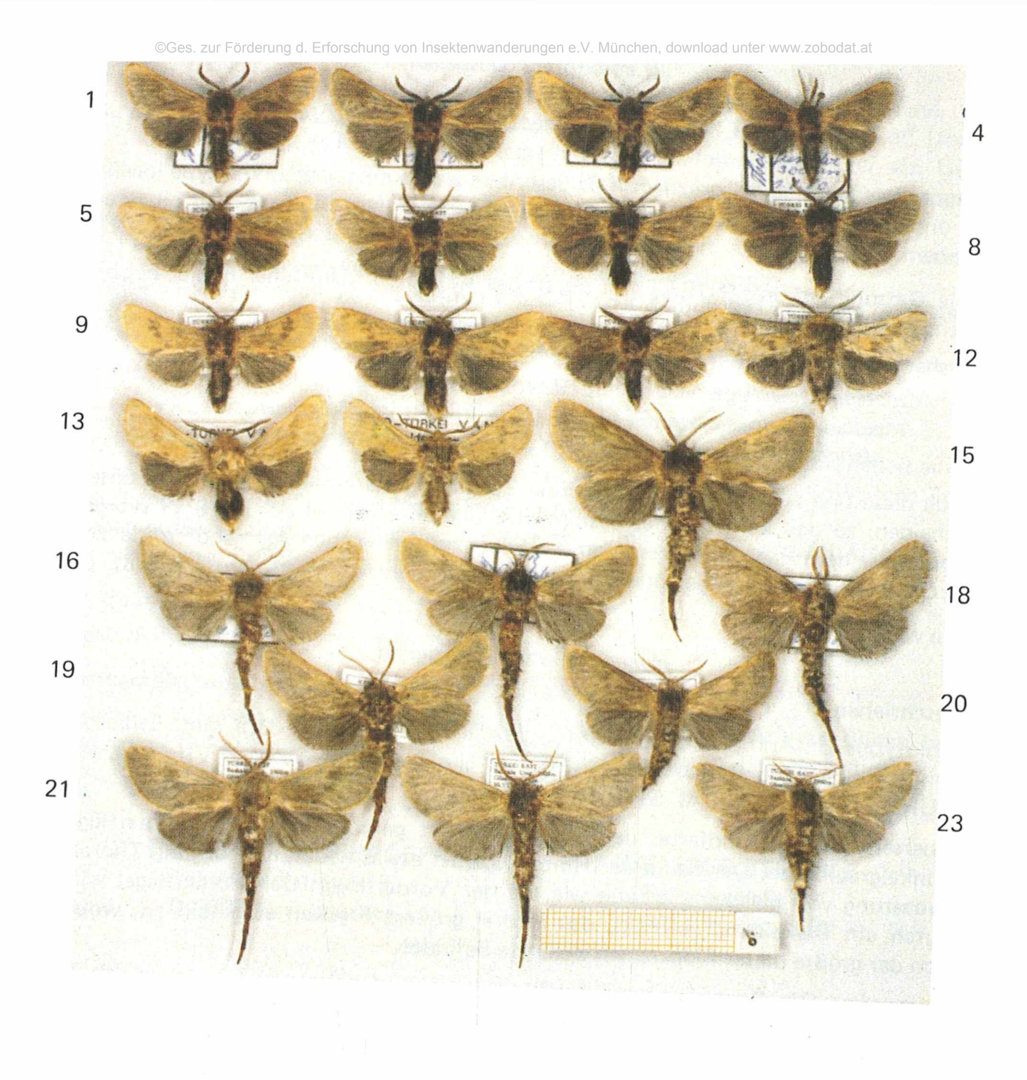
Holotypus ♂ (Abb. 9), Spannweite (Apexspitze-Apexspitze) 31,5 mm. Etikettierung: Türkei East, Baskale Umg., 2900 m, Güseldere Paß, 30.VI.-7.VII.1984, leg. KURT HUBER, in coll. M. STRÖHLE.

Oberseite: Die Grundfarbe der Vorderflügel ist gelbbraun, die der Hinterflügel dunkelgrau-braun. Der Saum der Hinterflügel ist etwas heller. Körper- und Thoraxbehaarung von gleicher Färbung wie die der Vorderflügel. Der Vorderflügel wird durch ein Diskalband getrennt, das in drei größere Flecken aufgeteilt ist, wobei sich der größte dieser Flecken am Zellende befindet.

Unterseite: Die Grundfarbe beider Flügel ist, wie die Oberseite der Hinterflügel, dunkelgrau-braun. Saum und Außenrand der Hinterflügel sowie Saum und Apexspitze hellgelbbraun gefärbt. Von fast gleicher Farbe ist auch die Thorax-, Abdomen- und Beinbehaarung.

---

* Benennung erfolgt zu Ehren von Herrn KURT HUBER, Leppersdorf/Österreich.


1
4
5
8
9
12
13
15
16
18
19
20
21
23

Allotypus ♀ (Abb. 20), Spannweite (Apexspitze-Apexspitze) 32,8 mm. Etikettierung: Türkei East, Baskale Umg., 2900 m, Güseldere Paß, 30.VI.-7.VII.1984, leg. KURT HUBER, in coll. M. STRÖHLE.

Oberseite: Die Grundfarbe der Vorderflügel ist im Bereich der Zelle und nach der dunkelgraubraunen Diskallinie gelbbraun; der übrige Teil der Flügel ist, zusammen mit Körper und Hinterflügeln dunkelgraubraun. Das Gelbbraun der Zell ist rein, wohingegen das Diskalfeld stark dunkel marmoriert ist. Vorderrand, Apex und Saum sind gleichfalls gelbbraun; der Saum ist aber gleichfalls deutlich mit dunkelgraubraunen Haaren durchsetzt.

Unterseite: Vorder- wie auch Hinterflügel sind dunkelgraubraun. Saum, Vorderrand der Vorderflügel und Außenrand der Hinterflügel sind heller und rahmen so die Flügel ein.

Ausgewertetes Material: Holotypus ♂, Allotypus ♀, Paratypen 7 ♂♂, 3 ♀♀ (Abb. 5-12, 19-23), Türkei East, Baskale Umg., 2900 m, Güseldere Paß, 30.VI.-7.VII. 1984; Paratypen 4 ♂♂, 4 ♀♀ (Abb. 1-4, 15-18), TR, Güseldere, 3000 m, 30.VI. und 1.VII.1980, THÖNY leg.; Paratypen 2 ♂♂ (Abb. 13, 14), O-Türkei, Van, Güzeldere-Paß, 2.600-2700 m, 5.VII.1979, GROSS leg.

Typenverbleib: coll. EITSCHBERGER-STEINIGER, coll. STRÖHLE; weitere Paratypen in coll. de FREINA.

Variationsbreite: Die Männchen haben eine Spannweite zwischen 26,8-35,0 mm (Durchschnittswert von 13 Ex.: 31,15 mm), die Weibchen eine Spannweite zwischen 32,8-41,3 mm (Durchschnittswert von 9 Ex.: 36,64 mm).

Die Männchen wie auch die Weibchen variieren habituell nur sehr wenig. Bei den Weibchen kann die Diskalbinde der Vorderflügel auch völlig fehlen (z.B. Abb. 15). Bei einem Männchen (Abb. 12) ist die Grundfarbe der Vorderflügel hellbeige, die Zelle ist weißgrau.

Differentialdiagnose:

Isoceras huberi spec. n. ist aufgrund der Grundfarbe und der Diskalfleckreihe sofort von *bipunctata* STGR. (Vorderflügelgrundfarbe reingelb), *kruegeri* TRTI. (Flügelgrundfarbe olivebraun, hell hervortretende Adern) und *sibirica* ALPH. (Vorderflügel teilweise silberweiß) zu unterscheiden.

Literatur

DANIEL, F. (1960): Monographie der palaearktischen Cossidae IV. Die Genera *Cossulinus* Kby., Dyspessa-Cossus Dan. und Isoceras Tti. (Lep.) (Mit Tafel XIV, XV). - Mitt. Münch. Ent. Ges. **50**: 93-118, München.

Anschriften der Verfasser:

Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstraße 18
D-8688 Marktleuthen

MANFRED STRÖHLE
Nockerstraße 52
D-8000 München